

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

35 (4.2.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Zweites Blatt. Dienstag den 4. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung. Vermögensabsonderung.

Nr. 2932. Durch Urteil des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 1. Februar 1896 Nr. 2932 wurde die Ehefrau des im Konkurs befindlichen Hrn. Hermann Müller, Beronika geb. Rabs in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Dies veröffentlicht:

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Große Versteigerung.

Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. Februar, jeweils Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert:
eine große Partie neue Leigschüsseln, Gewürzkästen, Biersteller, Klopfspeichen, Closespapierkästen, Garderobehalter, Schneeschlagmaschinen, Patent-Feuerzeuge, Schlüssel, Waschtalotten, Mandelreibe und -Schneider, sehr praktisch, Tischdecken, Kaffeebretter, Salztönnen, Waschkörbe, Brodteller, Gemüsetönnen, Frühstücks- und Küchenbretter, schöne Pl. Erdöllämpchen für Corridore etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Nischmann, Auktionsgeschäft.

Freiwillige Feuerwehr.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin haben geruht, der Unterstützungskasse unseres Corps Königlich Markt zugewenden und sprechen wir für diese huldvolle Gabe hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Das Commando:

Louis Raut.

Die Verrechnung:

August Clever.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 5. ds. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn B. Kempermann in Karlsruhe: ein Pferd, sechsjährige Rappkute, feurig, gut im Zug und flotter Käufer, auch als Reitpferd benutzbar, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 5. Februar 1896, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Betten, 1 Büffel, 1 Kanapee mit 2 Hauteuilis, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch und 1 goldene Damenuhr.

Karlsruhe, den 2. Februar 1896.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 6. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Bollkeller, Ruppurrerstraße 3 dahier, circa 1300 Liter Palastinawein und 8 Fässer gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. Februar 1896.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

22. Dienstag den 4. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Herrn J. Zoller die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 4183 bis 5435, als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Nischmann, Auktionsgeschäft.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Donnerstag den 6. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Harbiststraße 29

aus dem Nachlasse der Maurermeister Joh. Doldi Wittwe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 vollst. Betten mit Haarmatratzen, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Chiffonniere, 1 Sopha, 1 Klavier, 1 Hautent, Kleiderschränke, Kommoden, versch. Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Bücher versch. Inbalts, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, sämtliches Küchengerät und sonst versch. Kleiner Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 3. Februar 1896.

W. Pfeifer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, wovon 2 Fenster auf die Straße gehen, Küche, Keller, Kammer etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

* Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badkabinett, Küche, Keller, Mansarde, Waschküchen etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Akademiestraße 65 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 27. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Blumenstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Degenfeldstraße 15 ist auf 23. April eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Stock.

* Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Grenzstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Herkenstraße 27 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine helle, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 31. Kaiser-Allee, in ruhigem Privat Hause, sind die Parterre-Wohnung, sowie der 4. Stock, be-

stehend in 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

* Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 schönen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil am Garten u. allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt, zum Teil sofort, abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.

* Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei der Freiberrl. v. Selbened'schen Gutverwaltung in Mühlburg.

* Karlstraße 46b ist eine feine Hochparterre-Wohnung von 3 geräumigen, freundlichen Zimmern (Parquetböden), 1-2 Mansarden und allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Preis jährlich 560 M. Näheres Auskunft im 2. Stock.

* Kurvenstraße 25 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen parterre.

* Marienstraße 64 ist die Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bez. 23. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelmstraße 52, parterre.

* Ruppurrerstraße 96 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer

Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103.

* Schillerstraße 10 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.

* 31. Scheffelstraße 43 ist die Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche mit Kochgas und mit allem Zugehör an eine kleine Familie auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10 bis 4 Uhr.

* 31. Zähringerstraße 35 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Bad.

* 21. Ziesel 11a ist eine auf die Straße gehende Wohnung, 1 Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzraum auf den 23. April an eine ruhige kleine Familie zu vermieten. Näheres beim wohnbesitzer Ziesel 11 im 2. Stock.

* Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipperer,

Kaiserstraße 123.

* Kaiserstraße 104 ist eine Entresoles-Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr. Näheres im Laden.

* 21. Eine geräumige Parterre-Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzugs auf 23. Februar zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 69. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener Firmaschild billig abzugeben.

Herrschaftswohnung.

* Friedenstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, auf April d. J. zu vermieten. Näheres baselöst beim Hauseigentümer.

Rudolfstraße 18,

eine Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Pachnerstraße 4, eine Stiege hoch.

Wohnungen.

— Zu vermieten ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Wasser und Gas. Näheres Klauprechtstraße 4.

2.1. **Zwei Parterre-Zimmer,** Küche und Keller, per April für 200 Mark zu vermieten. Näheres bei J. Dehler, Augartenstraße 6.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Ein Brautpaar sucht, möglichst im innern Stadtteil, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Für sofort wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zu mieten gesucht, womöglich in Mitte der Stadt. Offerten bittet man in der Weinstube zum Hohenjollern abzugeben.

* 2.1. Gesucht wird für sofort eine Mansardenwohnung von 1-2 Zimmern und Küche. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf dem Lande

zu mieten gesucht ein Zimmer mit Küche und etwas Garten. Franco-Offerten unter Nr. 905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Mit ca. 1500 Mk.** wird unter Garantie ein nachweislich sehr rentables Ladengeschäft eingerichtet. Offerten befördert unter Nr. 899 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten. — Schillerstraße 10 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.

* Morgenstraße 22 sind im 3. Stock links 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Mühlburgerstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein hübsch möbliertes Mansardenzimmer ist an eine ältere Person sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten: Adlerstraße 10.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension an einen Schüler zu vermieten: Kaiserstraße 285 im 3. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist an eine alleinlebende Frau zu vermieten: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

* 2.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per Monat 12 Mark, sogleich zu vermieten: Gartenstraße 8a im 4. Stock.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Preis 10 Mk. per Monat. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 74 im Laden.

* 2.1. Kaiserstraße 55, gegenüber der technischen Hochschule, vier Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Kronenstraße 3 ist im 4. Stock links an zwei solbte Arbeiter ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen drei Treppen hoch rechts.

* Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer mit Kochofen sofort für 10 Mk. zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

* 2.1. **Auf 1. März ist ein sehr gut möbliertes Zimmer an einen soliden besseren Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a, eine Treppe hoch rechts.**

Zimmer zu vermieten. — Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, 2 Fenster, auf die Kaiserstraße gehend, 2 Stiegen hoch, ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres bei D. Haslinger, Konditor, Kaiserstraße 118.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen: Herrenstraße 35 im 3. Stock.

Zimmer, ein freundliches, hohes, möbliertes, mit besonderem Eingang, ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 63 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zwei solide, reinliche Arbeiter finden sofort Arbeit und Wohnung: Rudolfstraße 26 im 5. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten. * Eine Schlafstelle ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Bähringerstraße 35, 3. Stock.

Schlafstellen zu vermieten. * Ein oder zwei solide Mädchen können billige Schlafstellen haben. Nach Belieben wird auch Kost abgegeben. Näheres Marktgrabenstraße 11, drei Treppen hoch.

Atelier auf 15. März d. J. zu vermieten: Kaiser-Meie 1.

Große Fabrik- u. Lagerräume, prachtvoll hell, deshalb auch für jede größere Werkstätte geeignet, für nur 250 Mark zu vermieten per April. Offerten unter Nr. 898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer und Kost sucht ein junger Mann bei streng relig. Israeliten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Auf sofort findet ein anständiges, fleißiges Mädchen, das sich gerne allen Arbeiten unterzieht und Liebe zu einem Kinde hat, gute Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 10 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, in allen vorkommenden Hausarbeiten erfahren, wird sogleich gesucht. Näheres Scheffelstraße 46 im 2. Stock rechts.

* Ein einfaches Hausmädchen, sowie ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, finden sogleich gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Werderstraße 28 im 3. Stock rechts. Nur solche wollen sich melden, welche hier schon gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort oder auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche. * Ein junges Mädchen (Waise), welches schon gedient hat und etwas kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie ohne Kinder oder einzelnen Dame Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Franziskushaus, Grenzstraße 7, Karlsruhe.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie in der Stadt gedient hat, sucht bei einer bessern Familie Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

28000 bis 32000 Mark, ganz oder geteilt, sind auf 1. Hypothek bis zu 80% der gerichtlichen Taxation zu billigstem Zinsfuß sofort oder später auszuliehen. Anträge unter Nr. 907 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bautechniker

auf das Bureau eines Architekten gesucht. Der selbe muß in der einfachen Buchführung u. Correspondenz bewandert, sowie ein flotter Schreiber sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* 2.1. Für ein Feuerversicherungsbureau wird ein mit den einschlägigen Arbeiten vertrauter junger Mann per März zu engagieren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 908 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden zum sofortigen Eintritt gegen dauernde Beschäftigung

1 tüchtiger Asphaltteur,

welcher auch mit Cementarbeiten vertraut ist, und

1 tüchtiger

Cement-Arbeiter

von dem Cementwaaren-Geschäft von

Schuldis & Handschuh

in Lahr. 3.1.

2.2. **Bugarbeiterin,** ev. die gewandt im Garniren von mittlerem und einfachem Fuß ist, auch im Verkauf hilfs, wird sofort event. 1. März

gesucht.

Dauernde Stellung, Familienanschluß, Beschäftigung im Hause. Offerten mit Photographie, Zeugnis-Abdrücken und Ansprüchen nimmt unter Chiffre 102 C. M. die Annoncen-Expedition von **Hassenstein & Vogler, Heilbronn,** entgegen.

Wir suchen

für unser Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft eine

erste Bugarbeiterin

für bessere und mittlere Genres gegen hohes Salair zu engagieren.

Gest. Offerten mit Zeugnisabdrücken u. Photographie an

Geschwister Knopf, Karlsruhe.

Verkäuferin,

intelligent, von angenehmem Aussehen, findet in einem feinem Geschäft dauernde und angenehme Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

Ein Fräulein, welches schon gelernt hat, findet zu ihrer weiteren Ausbildung Stelle als Volontärin. Offerten unter Nr. 903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen: Adlerstraße 38 im 1. Stock.

Kaufm. Lehrstelle.

3.1. In meinem Herren-Confections-, Tuch- und Maß-Geschäft findet zu Ostern ein Lehrling unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße.

Monatsfrau-Gesuch.

* Für sofort wird eine Monatsfrau oder ein jüngeres Mädchen gesucht: Kaiser-Passage 13, 3. Stock rechts.

Laufbursche,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, findet dauernde Stelle: Kaiserstraße 124b im Laden rechts. 3.1.

Stellen-Gesuche.

6.6. Ein geschäftsgewandtes Fräulein sucht eine **Filiale** eines gangbaren, flotten Geschäftes zu übernehmen. Offerten sub „Filiale“ befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

• Ein Mädchen aus achtbarer Familie, im Alter von 19 Jahren, sucht Stellung, am liebsten in eine Conditorei oder Feinbäckerei. Offerten unter Nr. 911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

• Eine Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stelle gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man unter Nr. 910 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Herrschafstdiener,

ein tüchtiger, solider, ledig, welcher auch als Kutscher verwendet werden kann (geb. Kavallerist), sucht, geführt auf gute Empfehlungen, sofort Stelle. Gefl. Offerten in das Kontor des Tagblattes unter Nr. 909 erbeten.

Empfehlung.

• Eine Büglerin, welche in der Herrenwäsche sowie im Kleiderbügel gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden außer dem Hause per Tag 1 Mk. Auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen. Zu erfragen **Waldbornstraße 41 im 2. Stod.**

Beschäftigungs-Gesuch.

• Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Amalienstraße 11 im 3. Stod** des Vorderhauses.

Kochstühle

werden zu billigen Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **H. Herold, Koch- und Essstischler, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stod.** Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Eine Kleidermacherin,

welche mehrere Jahre in einem feinen Geschäft tätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen und eleganten Damen- und Kindergarderoben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: **Margrafenstraße 3 im 2. Stod.**

• Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in oder außer dem Hause an. Dienstboten werden berücksichtigt: **Erbprinzenstr. 23 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, Ausgang rechts.**

Entlaufener Hund.

*21. Ein schwarzer Zwergspitzhündchen mit braunen Pfoten, ohne Halsband und Marke, ist entlaufen und wird gebeten, denselben **Waldbornstraße 48 im 2. Stod** gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

3.1. Ein zweirädriger Britischenwagen für Maurer wurde in der Morgenstraße gefunden und kann der Eigentümer denselben bei **Maurermeister Chr. Rothfuß, Rüppurrerstraße 70, abholen.**

Haus-Verkauf.

Ein neues, hübsch ausgestattetes Haus, vor dem Durlacherthor gelegen, nahezu zu 1% rentierend, ist bei geringer Anzahlung und sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt unentgeltlich **Adolf Kaff, Waldbornstraße 29.**

Hausverkauf.

Ein vierstöckiges Haus in der Lessingstraße, sehr rentabel, ist billig zu verkaufen; auch werden ein oder zwei Baupläze oder ein älteres Haus zum Abbruch an Zahlung genommen. Näheres erteilt **Adolf Kaff, Waldbornstraße 29 im 2. Stod.**

Baupläze zu verkaufen.

An der Durlacher Allee habe ich sehr schön gelegene Baupläze im Auftrag zu verkaufen und bitte mit dem Bauen sofort begonnen werden. Näheres erteilt **Adolf Kaff, Waldbornstraße 29, 2. Stod.**

Polstermöbel-Verkauf.

Mehrere einfache und bessere Kanapees, Kameelstuhlwagen, Tischgarnituren etc. sind zum Selbstkostenpreis zu verkaufen: **Waldbornstraße 14 bei Wwe. Kähler.**

Ein elegantes Damenostium

(Winterkönigin), nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen resp. zu verleihen: **Wilhelmstraße 35.**

Maskenkostüme,

drei sehr schöne, nur einmal getragen (Ammergauerin, Türkin und Ruffin), sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: **Kaiserstraße 65, d. Stod.**

Für Brautleute.

Eine vollständige Aussteuer, alles polirt, ist um den festen Preis von 800 \mathcal{L} zu verkaufen und besteht aus: 2 vollst. Betten, 1 Schifftische, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Kistchen, 4 Kochstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Küchensiederle bei **Witwe Kähler, Möbelhandlung, Waldbornstraße 14.**

Kauf-Gesuch.

• Ein leichter Handwagen (schmal und lang) wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kinderfiwagen,

gebraucht, aber schön und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote bittet man unter Nr. 901 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Italienische Stunden

werden nach bewährter Methode erteilt. Conversationsübungen. Näheres ist zu erfahren durch die Vermittlung des **Badischen Frauenvereins.** 21.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.
Frische Schellfische, Cabelljau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles etc. empfiehlt billigst **J. Klasterer.**

Deutschen Sekt

von **Michael Oppmann,**

Kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-fabrikant,

Würzburg,

Preis-Medailles:

München, London, Paris, Melbourne, Moskau, Wien, Köln, Nürnberg etc.,

empfehlen zu Originalpreisen

der Generalagent

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.



Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg., sowie

Ausschnitt

in bekannt guter Qualität empfiehlt

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz.

Bettfedern!!!

6.6. Schöne, weiße Bettfedern vom N. 2.50 an, Daunen vom N. 5 an per Pfund. Fertige Betten, Barchent, Federleinen, zu den billigsten Preisen bei

J. Müller,

Hirschstraße 15.

Ungar. Rothwein.

Ca. 800 Liter ungar. Rothwein, vorzügl. Qualität, flaschenreif, garantiert rein, sind mir zum Verkauf in kleinen Gebinden ab **Zollkeller** übergeben. Der Wein wird direkt auf die Abnehmer verzollt und kann bei mir am **Fak** versucht werden.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,

Karlstraße.

41.

Wegen Geschäftsaufgabe verlaufe ich mein reichhaltiges Waarenlager in Bronze-, Glas-, Porzellan- und sonstigen Kunstgewerblichen Gegenständen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Carl Bregenzer,

Kaiserstraße 177.

An die geehrte Damenwelt von Karlsruhe u. Umgebung.

Der Lehrkurs für Selbstanfertigung jeder Art Schuhe ist eröffnet. Versäume keine praktische Hausfrau oder Tochter sich von dieser ebenso nützlichen als viel Geld ersparenden Beschäftigung zu überzeugen. Insbesondere sind die Fräulein Lehrverinnen und Schülerinn:n der verschiedenen Lehranstalten zur Beschäftigung und Auskunftserteilung höflichst eingeladen.

Ergebenst

Die Damenschusterei.

Kurslokal: Prinz Carl, Lammstr. 1a, 1 Treppe hoch.

Der Lehrkurs findet nur während des Monats Februar statt.

— Die beste Nahrung für Säuglinge ist Prof. Dr. Gärtner'sche Festmilch, da sie nahezu dieselbe chemische Zusammensetzung wie die Muttermilch hat, also direkten Ersatz der Muttermilch bildet. Keine Amme. Kein Sorblet-Apparat. Doppelt so nahrhaft als verdünnte Kuhmilch. Täglich frisch hergestellt und sterilisirt. D. R. P. 82510.

Milchsterilisir-Anstalt
Dr. Janssen,
Friedensstraße 18.

Profschüre und Gebrauchsanweisung gratis and franco.

8. Sitzung. Erste Kammer.

Tagesordnung

Samstag den 8. Februar 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Berichts der Budget-Kommission über:
 - a. das Budget des Großh. Staatsministeriums,
 - b. das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1896/97.
 Berichterstatter: Freiherr von Rödter.
3. Berathung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gesetzes vom 28. Februar 1868 über die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Hausfluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend. Berichterstatter: Geh. Rath Dr. Meyer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Februar. I. Quartal. 18. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Putlitz. — **Der Kurmärker und die Vicarde.** Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Louis Schneider. **Einlage:** gesungen von Frau Brehm. **Horch'cher Marsch** von L. van Beethoven. — **Vater Kurmärker und Mutter Vicarde.** Genrebild in 1 Akt von Robert Jonas. — **Ein Koffhäuser-Traum.** Festspiel von Albert Herzog. Vorkommende lebende Bilder: 1. Kampf bei Weissenburg, 2. Das rote Kreuz, 3. Kapitulation von Sedan (nach Anton v. Werner), 4. Vor Straßburg, 5. An der Lisaine, 6. Vor Paris (nach C. Wagner). **Apothekse Kaiser Wilhelm's I.** (nach Ferd. Keller), gemalt von den Herren Groh und Straßberger. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden. 20. Abonnem.-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Februar. I. Quartal. 20. Abonnements-Vorstellung. **Der Dorrenweg.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 7. Februar. I. Quartal. 20. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abtheilungen), nach einer von Dr. Leopold Flor. Weiskner erzählten wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl.

Sonntag den 9. Februar. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Mit vollständig neuer Ausstattung: **Die Zauberslöte.** Oper in 2 Akten von Emil Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Vormerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzufenden.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

würden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer Friseur, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Statt jeder besonderen Nachricht. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Hermann Brunner,

Rechnungs Rath a. D.,

nach schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren gestern Abend sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 5. d. Mts., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Im Saale der 4 Jahreszeiten.

Rur an 3 Abenden.

Freitag den 7., Dienstag den 11., Mittwoch den 12. Februar, Abends 8 bis 10 Uhr:

Die Wunder der Electricität u. Optik.

Experimental-Demonstrationen über Electricität, Magnetismus, Inductions-Electricität und alle damit verbundenen Erscheinungen.

Vortrag sehr populär gehalten von

W. Finn.

Diese Demonstrationen sind für Damen und Herren-Publikum berechnet, vollkommen gemeinverständlich gehalten und werden durch eine ununterbrochene Reihe der brillantesten Experimente veranschaulicht. An diesen 3 Abenden keine Wiederholung. — Karten sind in der Musikalienhandlung von Herrn Fr. Doert und Abends an der Kassa zu haben: numm. Karte M. 1.50, nichtnumm. Karte M. 1.—, Schüler 50 Pfg., zu den 3 Abenden: numm. Karte M. 3.—, nichtnumm. Karte M. 2.—, Schüler M. 1.—.

Finn's Demonstrationen überraschen durch eine Fülle der lehrreichsten und schönsten Versuche. Der Besuch kann sehr warm empfohlen werden.

Director Dr. Schellen, Köln a. Rh.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 8. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneter nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu N. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 8. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1896.

Der Vorstand.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2.

6.2.

Bei stattgehabter Inventur habe ich eine Parthie **Teppiche**, vom Stück und abgepasst, **Läufer, Möbelstoffe, Cretonnes, Portièren, Tischdecken, Divandeen etc.** zurückgesetzt, die in den Tagen vom 3. bis 15. Februar zu den billigsten Preisen ausverkauft werden.

Ausserdem sind folgende Artikel, die ich ferner nicht mehr führe, einem **vollständigen Ausverkauf** ausgesetzt:

Wollene und baumwollene Bettdecken, Pferddecken, Tischwachstuche, abgepasste Wachstuchdecken, Wachstuchläufer, Betteinlagestoffe, gemalte Fenster-Rouleaux, Fensterstramin, Drell, Schoner, Kissen, Plaids, eine Parthie Ziegenfelle.

Goffrirte Clownstoffe, grösste Neuheit, **andere Clownstoffe** von 40 Pfg. an, **Satin-Cattun** in allen Farben, **Sammt** und **Atlas, Möbelstoffe** etc. etc. zu Costümen, **Batist, Moll** äusserst billig.

Clowncostüme werden bei mir **gratis** zugeschnitten. **Schwarze Satin** zu Domino, 63 Pfg. das Meter, gute Qualität.

C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.



Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Christian Doll, Lokomotivführer a. D.,

für die reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere von Seiten der Kollegen, des Militärvereins und des kaufmännischen Vereins „Fidelitas“, sowie für die aufopfernde Pflege der ehrw. Krankenschwestern des St. Bernhardshauses sagen wir unsern innigen, tiefgefühlten Dank.

Frau **Luise Doll**, geb. Stöhr, und Kinder.



Brauerei Fels, Kronenstrasse.
Heute wird geschlachtet.

Krokodil Karlsruhe.
Heute Schlachttag.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillonkapseln zu 12 und zu 8 Pfg., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei:
Gustav Müller, Herrenstraße 25.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Verkauf von Weisswaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in gesondertem Lokale, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, zum Verkauf gelangen.

Die Preise sind außergewöhnlich billig, netto gegen Baarzahlung, gestellt.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher,**
garantirt Rasenbleiche, Breite 160 cm, das Meter M. 1.80 und 1.95.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher,**
solide Qualitäten, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25 und 1.40.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen, Breite 80 cm,**
das Meter 55 und 75 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard,**
schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Stück M. 2.75, 3.—, 3.60, 4.40, 6.50.
- Weisse Servietten, reinleinen, Drell und Jacquard,**
in schönen Mustern, das Duzend M. 5.80, 7.—, 8.20, 9.50.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten,**
das Duzend M. 5.50, 6.—, 8.—.
- Weisse Gerstenkorn-Handtücher, reinleinen,**
das Duzend M. 6.30, 6.80, 10.20.
- Weisse Bett-Damaste in schönen Mustern, Breite 130 cm,**
das Meter 95 Pfg. und M. 1.25.
- Weisse Flock-Piqués, schwere Qualitäten in schönen Mustern,**
das Meter 75 und 90 Pfg.
- Weisse Elsässer Hemdentuche, schwere Qualität,**
das Meter 40 Pfg.
- Hauschürzen, farbige, in schönen Mustern,**
40, 60, 70 Pfg., M. 1.25 zc.
- Weisse Haus-(Servir-)Schürzen**
M. 1.—, 1.25, 1.50, 2.60.
- Farbige Waffel-Bettdecken in schönen Mustern**
M. 2.60, 4.—, 5.50, 7.50.

Außerdem sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; ferner Theegedecke, gestickte Ueberhandtücher, Wischtücher, Hemden-Einsätze, Bettbarchent und Kölsch, Bettkattune u. s. w.

S. Model.

Reste! Reste! Reste!

Schürzenstoff für Hauschürzen,
gute waschbare Qualität in schönen Mustern

== zu sehr billigen Preisen. ==

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.